

Dominic Herbst ist neuer Bürgermeister

Der Grüne erhält fast 3.000 Stimmen mehr als Christina Schlicker (SPD)

Fortsetzung von Seite 1

Punkten konnte Herbst bei der Stichwahl vor allem in den schwarzen Hochburgen. So kam der Grüne in Schneeren auf 66,6 Prozent, 66,4 Prozent holte er in der Kernstadt und sogar 70,7 Prozent in Scharrel. Auch bei rund 4.800 Briefwahlstimmen lag der Grünen-Kandidat mit 58 zu 42 Prozent vorn.

Die Eilveserin Schlicker konnte außer in ihrem Heimatort, wo sie fast 60 Prozent gewann, noch in Borstel, Dudensen, Esperke, Laderholz, Lutter, Nöpke und Stöckendrebber die meisten

Stimmen auf sich vereinen. Die SPD werde Konsequenzen aus dem Wahlergebnis ziehen, kündigte die Ortsvereinsvorsitzende Wiebke Osigus am Dienstag an. Es gelte das inhaltliche Profil zu schärfen. Auch die SPD-Ratsfraktion berät, wie sie sich künftig aufstellen wird.

Herbst will sich schon in den nächsten Tagen intensiv mit Noch-Bürgermeister Uwe Sternbeck über die Aufgaben austauschen, die das Amt mit sich bringt. Sternbeck führt noch bis zum 31. Oktober die Geschäfte in Neustadt.

Neustädter Zeitung vom 19.6.2019

Anzeige ärgerlich, aber nicht wahlentscheidend

Ex-Genosse legt mit „Droh-Mail“ nach

Neustadt (os). „Wir haben die Wahl nicht wegen dieser Anzeige verloren“, sagte die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Wiebke Osigus am Morgen nach der Stichwahl. Ihr Amtsvorgänger in Ortsverein und Landtag, Mustafa Erkan, hatte aber genau das als Ziel mit seiner Unterstützungs-Anzeige, die am Samstag in der Neustädter Zeitung erschienen war.

Offensichtlich war das nur für Leser, die um die internen Querelen wussten, andere hatten vermutet, der einstige SPD-Vorsitzende sei geläutert. Dem ist allerdings nicht so. Am Montag legte der Neustädter in einer Mail an den Ortsverein nach, drückte seine Freude darüber aus, dass seine ehemalige Mitarbeiterin Christina Schlicker nicht gewonnen hatte - nach seiner Einschätzung der Anzeige wegen. „In den vergangenen Jahren war ich es, der euch gezeigt hat, wie man Politik macht, und wie man Wahlkampagnen organisiert. Wie ihr erleben durftet, habt ihr es wieder mal von mir gezeigt bekommen“, schreibt er. Erkan kündigte zudem an, weitere

Wahlkämpfe auf ähnliche Weise zu „unterstützen“.

Die Zeit heile alle Wunden, ist in der Email, die offensichtlich an einen riesigen Verteiler gerichtet war, zu lesen. Auf seine eigenen scheint das nicht zuzutreffen, endet er doch mit dem entlarvenden Satz „Ich fühle mich jetzt mindestens genauso, wie ihr euch am Abend des 26. April 2017 gefühlt habt.“ An diesem Tag hatte er das interne Rennen um die Landtagskandidatur gegen Osigus verloren. Die siegte hinterher aber im Wahlkreis - anders als Erkan bei seinem ersten Anlauf.

Wie Verleger Klaus-Dieter Nülle inzwischen klarstellte, steht nach Erkans deutlicher Absichtserklärung künftig keine Fläche mehr für dessen Anzeigen in der Neustädter Zeitung zur Verfügung. Eine Anzeige abzulehnen, sei aufgrund der gültigen Geschäftsbedingungen im Allgemeinen und des offensichtlichen Inhaltes von Erkans Anzeige im Speziellen nicht ohne weiteres möglich gewesen. Das sieht jetzt allerdings anders aus.

BRIEFWAHL UND ERGEBNISSE AUS DEN ORTSTEILEN

Wahlbezirk/Wahllokal		Christina Schlicker (SPD)	Dominic Herbst (Grüne)
Abgegebene Stimmen/Wahlbeteiligung			
Neustadt Briefwahl	4631	42,0%	58,0%
Basse/Averhoy	223	43,2%	56,8%
Bevensen	58	36,4%	63,6%
Bordenau	674	38,7%	61,3%
Borstel	270	52,1%	47,9%
Büren	96	43,8%	56,3%
Dudensen	195	57,7%	42,3%
Eilvese	611	59,6%	40,4%
Empede	162	37,1%	62,9%
Esperke	160	54,1%	45,9%
Evensen	55	49,1%	50,9%
Hagen	386	37,3%	62,7%
Helstorf/Luttmersen	342	37,5%	62,5%
Laderholz	127	52,5%	47,5%
Lutter	93	62,4%	37,6%
Mandelsloh/Amedorf	359	35,8%	64,2%
Mardorf	394	43,3%	56,7%
Mariensee	357	41,0%	59,0%
Metel	151	40,9%	59,1%
Neustadt	3810	33,6%	66,4%
Niedernstöcken/Brase	152	36,8%	63,2%
Nöpke	205	56,1%	43,9%
Otternhagen	418	37,2%	62,8%
Poggenhagen	660	35,1%	64,9%
Scharrel	174	29,3%	70,7%
Schneeren	404	33,4%	66,6%
Stöckendrebber	84	51,2%	48,8%
Suttorf	308	44,2%	55,8%
Vesbeck	115	49,6%	50,4%
Welze	85	49,4%	50,6%
Wulfelade	145	40,8%	59,2%
Neustadt gesamt	15 904	40,4%	59,6%